



Sachbericht für das Jahr 2018

Kompetenz- und Beratungszentrum

Erfurt, April 2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Schumann'.

Barbara Schumann
Vorstandsvorsitzende
Landesverband

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Schwalbe'.

Marianne Schwalbe
Leiterin
Kompetenz- und Beratungszentrum

Das Kompetenz- und Beratungszentrum – erste Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement und ratsuchende BürgerInnen

Das Kompetenz- und Beratungszentrum (KBZ) in Trägerschaft des Schutzbundes der Senioren und Vorruheständler Thüringen e.V. (SBSV) hält für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt - neben umfassenden Informationen und Unterstützung zu ehrenamtlicher Tätigkeit - Beratungen und Hilfe bei Fragestellungen zur individuellen Daseinsvorsorge bereit. Bei allen Aktivitäten gilt als oberster Grundsatz der Datenschutz sowie Neutralität und Vertraulichkeit. Themen, die sich in den vergangenen Jahren als Schwerpunkte herausgebildet haben, sind die Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Anfragen rund um die Möglichkeiten zum Verbleib in der eigenen Häuslichkeit im Alter, zu Pflege und altersgerechten Wohnmöglichkeiten in Erfurt.

Noch immer ergreifen meist ältere BürgerInnen die Möglichkeit, sich zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und/oder Patientenverfügung beraten zu lassen. Zur Sensibilisierung **aller** EinwohnerInnen wurden 2018 zusätzliche Wege eingeschlagen. Durch intensivierete Kontakte zu Arztpraxen, Physiotherapien, Wohnungsgesellschaften, den Krankenhäusern in Erfurt, Betreibern von betreuten Wohnanlagen und Teilnahme an Veranstaltungen von Kirchgemeinden und Bürgerinitiativen wurde die Angebotspalette des Kompetenz- und Beratungszentrums noch besser in der Öffentlichkeit sichtbar. Generationsübergreifende Angebote (z.B. das Projekt Openion mit der Schillerschule) tragen zu gegenseitigem Respekt bei.

Die Beratungsgespräche, die mit großer Empathie und zeitintensiv geführt werden, zeigen, dass zunehmend soziale Fragestellungen einen großen Raum einnehmen. Insbesondere die Notwendigkeit Aufstockungen zu den Renten zu beantragen, um soziale Härten im Alter zu vermeiden, wurde vermehrt angesprochen. Im Beratungszentrum werden Hinweise zu den Zuständigkeiten der städtischen Behörden und Unterstützung bei der Antragstellung gegeben.

Vor diesem Hintergrund sind die Angebote des Kompetenz- und Beratungszentrums zum lebenslangen Lernen und in der zielgruppenspezifischen Gesundheitsförderung, die grundsätzlich alle BürgerInnen ansprechen und auch für kleinere Geldbeutel realisierbar sind, essentiell für den Erhalt von Lebensqualität im Alter und gegen Vereinsamung. Die breite Mitgliederbasis des SBSV und die gute Partnerschaft mit dem Vorstand sind Stützpfiler für die Arbeit im KBZ. Der Betreuungs- und Begleitdienst übernimmt niedrigschwellige Hilfestellungen und begleitet SeniorInnen bei Arztbesuchen und zum Einkauf.

An der Erfassung und Aktualisierung des Inhalts des Pflegeratgebers 2019/2020, dieser wichtigen und eine breite Öffentlichkeit erreichenden Publikation, sowie an der ansprechenden Gestaltung war das KBZ maßgeblich beteiligt.

Nicht nur in den Räumlichkeiten des KBZ am Juri-Gagarin-Ring 64 und 56a werden bürgernahe Veranstaltungen organisiert. Im Dienstleistungszentrum (DIZ) am Johannesplatz, in der Begegnungsstätte am Juri-Gagarin-Ring 22 sowie in Mieterzentren der KOWO werden die Angebote für geistige und körperliche Fitness und Beratungen gut angenommen.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt wurden Anregungen für ein fahrradfreundliches Erfurt und die Gestaltung der Sitzmöbel im öffentlichen Raum erarbeitet sowie Diskussionsrunden zur Vorbereitung der OB-Wahlen und zum Thema Europa durchgeführt.

Die niedrigschwelligen und flexiblen Beratungs-, Bildungs-, Vernetzungs- und Sport -angebote des KBZ tragen sowohl zur sozialen Integration als auch zum körperlichen Wohlbefinden bei und sind unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Sorgestruktur.

Der Bereich: Kompetenzzentrum

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements der Generationen

Ergebnisse der Arbeit in Stichpunkten:

- Vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Schutzbund der Senioren und Vorrühständler Thüringen e.V.
- Verbands- und trägerübergreifende Partnerschaften
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Erfurt, dem Seniorenbeirat, dem Seniorenbeauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten und der City-Runde Erfurt-Altstadt sowie der KOWO, Verdi, der GEW und kirchlichen Einrichtungen
- Thüringenweite Kontakte mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung, dem Landesseniorenrat, der Parität, dem Thüringer Bürgerbeauftragten u.a.
- Veranstaltungen mit „Der Paritätische Thüringen“, dem DRK, dem vdek, dem Krüger-Verein, dem Maltheser Hilfsdienst, dem Landesfilmdienst, dem KKH, dem mdr, dem Artis Service-Wohnen, dem Lymphselbsthilfe Thüringen e.V., dem Jugendrechtshaus Erfurt e.V., der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung, dem Frauenhauskoordinierung e.V., der parisat – Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbh, der BUGA 2021 Erfurt gGmbH und dem Landesverband der Thüringer Tafeln e.V., der AWO und der LEG
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit insbesondere im Bürgerradio FREI, dem TV-Sender Salve-TV und bei Radio Lotte in Weimar
- Generationenübergreifende Projekte (z.B. Schülerfreiwilligentag, sozialer Tag) in Kooperation mit Erfurter Schulen (Ratsgymnasium und Schillerschule) und den Auszubildenden des KKH
- Partner im Projektverbund **OPENION**, einer vom BMFSFJ geförderten Initiative zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, Intoleranz und Rassismus kritisch zu reflektieren und die Sensibilität dafür zu erhöhen. Unter dem Thema „Alt und Jung gegen Rassismus“ wurden Veranstaltungen mit Zeitzeugen organisiert und durchgeführt.
- Weiterführung der Pflegebegleiter-Initiative in Erfurt, Teilnahme an entsprechenden Schulungen, Treffen und Erfahrungsaustauschen auch thüringen- und bundesweit
- Hauptamtliche Begleitung von Projekten ehrenamtlicher BürgerInnen (z.B. Mentor – die Leselernhelfer, Begleit- und Betreuungsdienst u.a.)
- Unterstützung und Förderung von Projektideen von ausgebildeten Seniortrainern und engagierten Ehrenämtern (Mitarbeit bei Konzeptionsentwicklung und Nutzung bestehender Kontakte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- Initiierung neuer Interessengruppen (z.B. Wandern, Radfahren, Fotobuch etc.)
- Teilnahme am Seniorentag in Dortmund, an Veranstaltungen im Thüringer Landtag sowie beim „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Domplatz und dem Bürgerfest „Stadt im Wandel“ im Hirschgarten sowie dem Hoffest der City-Runde und an Treffen mit den Seniorenbeiräten aus Dresden und Magdeburg
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Weltgeschehen und zu Tagesfragen (z.B. zur OB-Wahl, CyberCrime)
- Verkehrsteilnehmerschulung für ältere Verkehrsteilnehmer und Informationsveranstaltung zum Thema: Fahren in großen Gruppen
- Umfangreiche Aktivierungsangebote (Bildung und Sport/Kultur – mehr als 17.000 Teilnehmer)

- Mitwirkung an Veranstaltungen in und um Erfurt durch Chor und Orchester
- Ausstellungen in sozialen Einrichtungen durch Foto- und Malgruppen
- 6 Bildungsreisen (Aschersleben, Magdeburg, Wernigerode, Dresden, Halle, Seiffen)
- Aktionen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements im September 2018
- Motivationsreihe „Kultur am Nachmittag“ mit 7 Veranstaltungen

Der Bereich: Beratungszentrum

Wohn- und Gesundheitsberatung für ältere Bürger

Ergebnisse der Arbeit in Stichpunkten:

- Kostenfreie, trägerübergreifende und neutrale Beratung zu Fragen des altersgerechten Wohnens und Möglichkeiten der Kostenübernahmen durch Kranken- und Pflegekassen bei Wohnungsanpassungen und zu technischen Hilfen im Alltag.
- Die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung werden als wichtige Maßnahmen in der Bevölkerung zunehmend wahrgenommen und entsprechende Beratungen genutzt.
- Mitarbeit im Pflegenetz der Stadt Erfurt und dem Erfurter Demenznetzwerk
- Kooperation mit der Thüringer Alzheimer Gesellschaft, der KOWO , Anbietern von altersgerechtem Wohnraum und Pflegediensten, Pflegeheimen
- Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt (Mitglied der AG Ortsteile), den Ortsteilbürgermeistern
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Zukunftsfähiges Altern in Erfurt – Entwicklung einer integrierten Altenhilfeplanung/ Seniorenberichterstattung"
- Teilnahme am Selbsthilfe-Tag der Stadtverwaltung Erfurt auf dem Anger, dem Pflege-Tag der LEG und Veranstaltungen zum Generationen-Wohnen
- Aktive Teilnahme an Diskussionen zu barrierefreiem, seniorenrechtlichem Wohnraum
- Wohnberatungen in der Häuslichkeit der Ratsuchenden
- Kostenfreie und neutrale Beratungen in den Begegnungsstätten
- Unterstützungsleistungen für ein längeres Verbleiben in der Häuslichkeit
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegestufen und anderen Behördenangelegenheiten hat erfolgreich zur Vermeidung von schwierigen Lebenslagen geführt.
- Entlastende Gespräche für pflegende Angehörige
- Kontakte zu Anbietern altersgerechten Wohnraums
- Aktive Mitarbeit im Betreuungsverein Lebenskraft
- 10 Beratungen in den Mieterzentren der KOWO zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- 1051 Betreuungsstunden durch Betreuungs- und Begleitdienst, 13 Personen wurden über das Jahr von 10 Betreuerinnen entsprechend ihrer Bedürfnisse unterstützt. Mindestens 1 x im Jahr führt die verantwortliche Kollegin einen Hausbesuch durch.

- Niedrigschwellige Demenzberatung und –betreuung: 1710 Einzelbetreuungen, 101 persönliche Beratungsgespräche im Schutzbund, 98 telefonische Beratungen, 78 Hausbesuche durch die Pflegefachkraft
- Sportangebote (u.a. zur Sturzprophylaxe und als Präventionsangebot)
- Kontinuierliche Weiterbildung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter sichert Qualität der angebotenen Beratungen und Leistungen

Kompetenzzentrum – Statistik – 2013 -2018

Erfassung von Teilnehmern und Stunden 2013 - 2018

Teilnehmer	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Englisch - Kurs	286	2.270	2.393	2.717	2.584	1.980
Gymnastik / Entspannung	6.556	6.277	5.508	6.086	5.522	4.678
Fotogruppen	146	101	145	55	37	74
Kreativwerkstatt	263	175	0	111	282	173
Französisch - Kurs	318	284	414	384	643	506
Kunst/Literatur/Musik Kurse	535	485	539	1.335	2.056	1.500
PC - Kurs	143	178	208	225	260	319
Radwandergruppe	5.049	4.823	4.620	4.569	4.286	4.403
Schach / Skat	315	216	0	382	174	135
Seniorenorchester/Chor	499	518	687	541	669	855
Aktivitäten Verein / SH / DIZ	1.797	1.109	1.193	2.597	1.898	1.876
Wandergruppen	237	423	430	538	401	522
Zeichnen /Malen	524	583	1.008	0	98	92
Seniorentanz	0	122	0	0	140	127
Gesamt Teilnehmer	16.668	17.564	17.145	19.540	19.050	17.240
Stunden	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Englisch - Kurs	710	698	637	826	776	672
Gymnastik / Entspannung	565	515	495	532	582	545
Fotogruppen	56	29	41	15	15	24
Kreativwerkstatt	111	74	0	60	111	77
Französisch - Kurs	118	132	182	164	212	184
Kunst/Literatur/Musik Kurse	146	140	142	297	435	282
PC - Kurse	79	75	87	93	115	154
Radwandergruppe	2.711	2.737	2.621	3.071	2.890	3.478
Schach /Skat	176	100	0	112	32	34
Seniorenorchester/Chor	103	115	140	125	114	158
Aktivitäten Verein / SH / DIZ	296	238	189	532	384	370
Wandergruppen	115	134	155	263	125	296
Zeichnen /Malen	147	159	169	0	44	58
Seniorentanz	0	44	0	0	39	48
Gesamt Stunden	5.333	5.190	6.873	6.090	5.874	6.380

Beratungszentrum – Statistik – 2013 - 2018

Beratungen zu allen Themen im Bereich

		2013	2014	2015	2016	2017	2018
davon	Persönlich im KBZ	8	90	95	60	94	39
	Telefonische Auskunft	25	153	145	125	69	104
	Hausbesuch	42	99	48	103	82	24
	KOWO-Zentren						50
Gesamt		75	342	288	288	245	217

Beratung zu Pflege, Demenz- und Betreuungsangeboten, sowie Betreuungsstunden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Persönlich im KBZ	172	198	178	174	98	107
Hausbesuch	64	62	72	62	64	78
Betreuungsstunden	331	316	445	725	975	1051